



## Bund der Militär- und Polizeischützen e.V.

Fachverband für sportliches Großkaliberschießen  
mit Sitz in D-33098 Paderborn  
Anerkannter Schießsportverband gemäß § 15 WaffG



# Ablaufplan und Regeln LM DP 1 – 3, DR und SAR 1- 2

## Ankunft und Anmeldung

Jeder der die Einrichtung betritt muss eine FFP2 oder eine gleichgestellte Schutzmaske tragen und die Hände desinfizieren.

Bei der Anmeldung werden:

- die 2G+ Regelung überprüft. (Siehe auch Hygieneverordnung)
- die Startkarten ausgegeben und wenn nötig der Sportpass kontrolliert!

Im Vorbereitungsraum hinter den Tischen:

- muss die Schutzmaske getragen werden
- dürfen sich nur Schützen aufhalten, die zum nächsten Start eingeteilt sind.
- dürfen sich maximal pro Stand 10 Schützen + 1 Begleitperson aufhalten.

Vorbereitung:

- Waffen dürfen nur nach Aufforderung des RO's am Stand aus dem Transportbehältnisse ausgepackt und abgelegt werden!
- Magazine/Trommeln dürfen nur nach Aufforderung des RO's am Stand geladen werden,

Wettkampfdurchführung:

Die Personenzahl innerhalb des jeweiligen Standes ( 1 + 2 ) ist auf 13 begrenzt ( 10 Starter u. max. 3 RO's).

Der Stand darf ohne Aufforderung eines RO's nicht betreten werden.

Der zuständige RO stellt sicher, dass vor dem Aufrufen der nächsten Rotte bzw. vor dem Betreten des Standes die Kette zum Durchgang zu den Scheiben eingehängt ist!

Mit dem Kommando des HRO „Stände einnehmen und Waffen auspacken“ dürfen die Starter ihre Schutzmasken abnehmen!

Nach Beendigung des jeweiligen Durchgangs (Probe, Wertungsscheibe), müssen die Schutzmasken zum Scheibenwechsel wieder aufgesetzt werden.

Nach Beendigung des Wertungsschießen wird die Scheibe eingeholt und durch eine Probescheibe ersetzt! Wenn die Kette zum Durchgang zu den Scheiben eingehängt ist, dürfen nach Aufforderung des HRO die Waffen am Stand eingepackt und der Stand mit aufgesetzter Schutzmaske verlassen werden!

Ausnahmen regelt der Veranstalter!

Hygieneverantwortlicher: Landesreferent statische Kurzwaffe M. Bräuning